

Berglistutz 1, Postfach
CH-7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 40
Fax +41 81 414 30 49
grosser.landrat@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

Protokoll

2. Sitzung Grosser Landrat Donnerstag, 11. März 2021

Protokoll-Nr: 2/2021
Ort: Kongresszentrum, Saal Aspen
Zeit: 13:57 - 15:38

Anwesend: Landratspräsident Christian Thomann
Landratsvizepräsidentin Alexandra Bossi
Landrat Heinz Adank
Landrätin Ladina Alioth
Landrätin Andrea Ambühl-Schreiber
Landrätin Rita Gianelli
Landrat Kaspar Hoffmann
Landrätin Agnes Kessler
Landrat Lukas Kistler
Landrätin Seraina Mani
Landrat Claudio Rhyner
Landrat Scott Rüesch
Landrat Conrad Stiffler
Landrat Hans-Jörg Valär
Landrat Hans Vetsch
Landrat Walter von Ballmoos
Landrätin Linda Zaugg-Ettlin

Entschuldigt: ---

Vertretung Kleiner Landrat: Landammann Philipp Wilhelm
Statthalter Stefan Walser
Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler
Landrat Simi Valär
Landrat Jürg Zürcher

Vorsitz: Landratspräsident Christian Thomann

Sekretariat: Landschreiber Michael Straub
Protokoll Astrid Schneider

Behandelte Geschäfte	Seite-Nr
Begrüssung	3
1. Protokoll	3
2. Teilrevision Ortsplanung Skigebiet Parsenn, Erweiterung Beschneigungsanlage Palüda / Pistenverlegung	3
3. Teilrevision Ortsplanung Zentrum Guggerbach	3
4. Teilrevision Ortsplanung "Gadastatt" Davos Dorf	4
5. Forschungszentrum CERC in Davos, Beitrag an die Basisfinanzierung	4
6. Motion Kevin Dieth "Kein Ausschluss der Landammann-Kandidierenden von der Wahl in den Kleinen Landrat", Frage der Erheblicherklärung	5
7. Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen (SIE) 2021, Teilprojekt "Breitzug" und "Löschwasserbecken Monstein", Projektgenehmigung und Rahmenkredit	5
8. Wahl einer Vorberatungskommission Gesetzgebung zum Bevölkerungsschutz	6
a) Kommissionsgrösse (Anzahl der Mitglieder)	6
b) Zusammensetzung (Wahl der Mitglieder)	6
c) Präsidium (Wahl Präsident/-in)	6
9. Persönliche Vorstösse	6
10. Mitteilungen des Kleinen Landrates	7

Begrüssung

Landratspräsident Christian Thomann begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

1. Protokoll

Dem Protokoll der Sitzung des Grossen Landrates vom 7. Januar 2021 wird einstimmig mit 17 Ja-Stimmen (Adank, Alioth, Ambühl-Schreiber, Bossi, Gianelli, Hoffmann, Kessler, Kistler, Mani, Rhyner, Rüesch, Stiffler, Thomann, Valär, Vetsch, von Ballmoos, Zaugg-Ettlin) zugestimmt.

2. Teilrevision Ortsplanung Skigebiet Parsenn, Erweiterung Beschneiungsanlage Palüda / Pistenverlegung

Landratspräsident Christian Thomann informiert, dass Statthalter Stefan Walser sowie Landrätin Andrea Ambühl-Schreiber und Landrat Scott Rüesch als Angestellte der Davos Klosters Bergbahnen für dieses Geschäft in den Ausstand treten.

Die Präsidentin der Raumplanungskommission, Landratsvizepräsidentin Alexandra Bossi, stellt namens der Raumplanungskommission Antrag auf Eintreten und Genehmigen.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird einstimmig mit 15 Ja-Stimmen (Adank, Alioth, Bossi, Gianelli, Hoffmann, Kessler, Kistler, Mani, Rhyner, Stiffler, Thomann, Valär, Vetsch, von Ballmoos, Zaugg-Ettlin) bei zwei Ausständen (Ambühl-Schreiber, Rüesch) zugestimmt:

1. Die "Teilrevision Ortsplanung Skigebiet Parsenn, Erweiterung Beschneiungsanlage Palüda / Pistenverlegung" sei zu genehmigen.
2. Der Zonenplan 1:2000 „Erweiterung Beschneiungsanlage Palüda / Pistenverlegung“ sei zuhanden der Volksabstimmung zu verabschieden.
3. Der Generelle Erschliessungsplan 1:2000 „Erweiterung Beschneiungsanlage Palüda / Pistenverlegung“ sei zu genehmigen.

3. Teilrevision Ortsplanung Zentrum Guggerbach

Die Präsidentin der Raumplanungskommission, Landratsvizepräsidentin Alexandra Bossi, stellt namens der überwiegenden Mehrheit der Raumplanungskommission Antrag auf Eintreten und Genehmigen.

Landrätin Ladina Alioth stellt namens der SP folgenden Antrag auf Rückweisung:

Der Kleine Landrat wird aufgefordert, die Möglichkeiten für Alternativen für die Erweiterung des Zentrums Guggerbach nochmals und aktuell zu überprüfen. Folgende Anregungen sollen überprüft und diese Fragen sollen beantworten werden:

1. Das Zentrum Guggerbach stösst anscheinend an Kapazitätsgrenzen. Es macht somit Sinn, die Gesamtsituation in Bezug auf die Bedürfnisse des demografischen Wandels (der älter werdenden Gesellschaft) zu eruieren, um ganzheitliche Lösungen zu finden. Liegt diesbezüglich eine Bedarfsabklärung vor, welche die Bedürfnisse für die nächsten 10 Jahre abbilden kann? Evtl. macht es nämlich Sinn, einen zweiten Standort langsam aufzubauen und zu fördern, so dass für alle Platz im Alter zur Verfügung steht.

2. Die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner des Zentrums Guggerbach liegen anscheinend gemäss Ausführungen von Herrn Künzli (Mail auf Anfrage, März 21) nicht im Ausbau von Wohnraum, sondern in den Bereichen Alltagsgestaltung, Sozial-, Begegnungs- und Beschäftigungsräume, sowie Tiefgarage und PP für Bewohner und Besucher.

- In nächster Umgebung werden und wurden (neben dem Hotel National und den Arkaden) grosse Tiefgaragen gebaut. Sind diese ausgelastet oder bestehen dort Parkmöglichkeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner des Zentrums Guggerbach?

- Die Situation im SIAF-Gebäude und der Liegenschaft Fontana hat sich im letzten Jahr verändert. Somit macht es Sinn, dem SIAF ein neues Kaufangebot zu unterbreiten, insbesondere, wenn gute alternative Örtlichkeiten für die jetzige sehr sinnvolle Nutzung (va. Forschung und Elternberatung) des SIAF-Gebäudes anderswo gefunden werden könnten. Das Chalet Boner würde sich für die Elternberatung z. B. ideal eignen. Der Kleine Landrat wird somit aufgefordert, erneut mit dem SIAF zu verhandeln.

Der Rückweisungsantrag wird mit 3 Ja-Stimmen (Alioth, Gianelli, Zaugg-Ettlin) bei 14 Nein-Stimmen (Adank, Ambühl-Schreiber, Bossi, Hoffmann, Kessler, Kistler, Mani, Rhyner, Rüesch, Stiffler, Thomann, Valär, Vetsch, von Ballmoos) abgelehnt.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die „Teilrevision Ortsplanung Zentrum Guggerbach“ (Umzonung von der Zentrumszone in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen) sei zuhanden der Volksabstimmung zu verabschieden, wird einstimmig mit 17 Ja-Stimmen (Adank, Alioth, Ambühl-Schreiber, Bossi, Gianelli, Hoffmann, Kessler, Kistler, Mani, Rhyner, Rüesch, Stiffler, Thomann, Valär, Vetsch, von Ballmoos, Zaugg-Ettlin) zugestimmt.

4. Teilrevision Ortsplanung “Gadastatt” Davos Dorf

Die Präsidentin der Raumplanungskommission, Landratsvizepräsidentin Alexandra Bossi, stellt namens der Raumplanungskommission Antrag auf Eintreten und Genehmigen.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird mit 16 Ja-Stimmen (Adank, Alioth, Ambühl-Schreiber, Bossi, Gianelli, Hoffmann, Kessler, Kistler, Mani, Rhyner, Rüesch, Stiffler, Thomann, Valär, von Ballmoos, Zaugg-Ettlin) bei 1 Enthaltung (Vetsch) zugestimmt:

1. Der Generelle Erschliessungsplan 1:1'000 “Gadastatt” (Erschliessung Parzelle Nr. 738) sei zu genehmigen.

2. Die Teilrevision des Zonenplans 1:1'000 “Gadastatt” (Auszonung der Parzelle Nr. 737 in die Landwirtschaftszone) sei zuhanden der Volksabstimmung zu verabschieden.

3. Die Teilrevision des Zonenplans 1:1'000 “Gadastatt” (Festlegung der Gewässerraumzone im Bereich der betreffenden Parzellen) sei zuhanden der Volksabstimmung zu verabschieden.

5. Forschungszentrum CERC in Davos, Beitrag an die Basisfinanzierung

Landratspräsident Christian Thomann informiert, dass für dieses Geschäft Landrätin Linda Zaugg-Ettlin als Angestellte des SLF sowie Landrätin Ladina Alioth, deren Ehemann beim SLF angestellt ist, in den Ausstand treten.

Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission, Landrat Walter von Ballmoos, stellt namens

der Geschäftsprüfungskommission Antrag auf Eintreten und Genehmigen.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird einstimmig 15 Ja-Stimmen (Adank, Ambühl-Schreiber, Bossi, Gianelli, Hoffmann, Kessler, Kistler, Mani, Rhyner, Rüesch, Stiffler, Thomann, Valär, Vetsch, von Ballmoos) bei zwei Ausständen (Alioth, Zaugg-Ettlin) zugestimmt:

1. Unter Vorbehalt des fakultativen Referendums wird das Projekt "Neues Forschungszentrum CERC in Davos, Beitrag an die Basisfinanzierung" im Sinne einer Wirtschaftsförderungsmassnahme mit einem Verpflichtungskredit von total 1,98 Mio. Franken unterstützt.
2. Während 12 Jahren, von 2021 bis 2032, wird ein jährlicher Beitrag an die Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) für die Basisfinanzierung des Forschungsinstituts CERC von jährlich 165'000 Franken zulasten Konto 3636.32 "Beitrag WSL/CERC" in der Kostenstelle 1008500 genehmigt.
3. Der jährliche Beitrag wird ausbezahlt, nachdem der Kanton Graubünden den jährlichen Kantonsbeitrag, nach Prüfung der im Leistungsauftrag mit dem CERC festgelegten Modalitäten, geleistet hat.

6. Motion Kevin Dieth "Kein Ausschluss der Landammann-Kandidierenden von der Wahl in den Kleinen Landrat", Frage der Erheblicherklärung

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die Motion Kevin Dieth betreffend "Kein Ausschluss der Landammann-Kandidierenden von der Wahl in den Kleinen Landrat" vom 5. November 2020 sei für erheblich zu erklären, wird einstimmig mit 17 Ja-Stimmen (Adank, Alioth, Ambühl-Schreiber, Bossi, Gianelli, Hoffmann, Kessler, Kistler, Mani, Rhyner, Rüesch, Stiffler, Thomann, Valär, Vetsch, von Ballmoos, Zaugg-Ettlin) zugestimmt.

7. Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen (SIE) 2021, Teilprojekt "Breitzug" und "Löschwasserbecken Monstein", Projektgenehmigung und Rahmenkredit

Landrat Hans-Jörg Valär stellt namens der Geschäftsprüfungskommission Antrag auf Eintreten und Genehmigen.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird einstimmig mit 17 Ja-Stimmen (Adank, Alioth, Ambühl-Schreiber, Bossi, Gianelli, Hoffmann, Kessler, Kistler, Mani, Rhyner, Rüesch, Stiffler, Thomann, Valär, Vetsch, von Ballmoos, Zaugg-Ettlin) zugestimmt:

1. Das Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen 2021 mit den Teilprojekten "Breitzug" und "Löschwasserbecken Monstein" sei zu genehmigen.
2. Für die Ausführung sei ein Rahmenkredit von CHF 723'000.00 (Preisbasis Dezember 2020) zu bewilligen.
3. Die Restkosten (Baukosten abzüglich Kantonsbeiträge) werden in der Bilanz (14050.02 Waldwege) aktiviert. Die jährliche Abschreibung der aktivierten Restkosten wird über die Erfolgsrechnung (Bereich 4208200: Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK) des Fonds für öffentliche und private Werke (Konto 29100.01) belastet.

8. Wahl einer Vorberatungskommission Gesetzgebung zum Bevölkerungsschutz

a) Kommissionsgrösse (Anzahl der Mitglieder)

Landrat Heinz Adank schlägt namens der FDP-Fraktion eine Kommissionsgrösse von 5 Mitgliedern vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Die Kommissionsgrösse von 5 Mitgliedern wird einstimmig mit 17 Ja-Stimmen (Adank, Alioth, Ambühl-Schreiber, Bossi, Gianelli, Hoffmann, Kessler, Kistler, Mani, Rhyner, Rüesch, Stiffler, Thomann, Valär, Vetsch, von Ballmoos, Zaugg-Ettlin) beschlossen.

b) Zusammensetzung (Wahl der Mitglieder)

Landrat Hans-Jörg Valär schlägt namens der FDP-Fraktion Landrätin Andrea Ambühl-Schreiber und Landrat Claudio Rhyner als Mitglieder vor.

Landrat Kaspar Hoffmann schlägt namens der SVP-Fraktion Landrat Conrad Stiffler vor.

Landrätin Ladina Alioth schlägt namens der SP-Fraktion Landrätin Rita Gianelli vor.

Landrat Hans Vetsch schlägt Landrätin Seraina Mani vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Die Landrätinnen Andrea Ambühl-Schreiber, Rita Gianelli und Seraina Mani sowie die Landräte Claudio Rhyner und Conrad Stiffler werden in globo mit 13 Ja-Stimmen (Adank, Alioth, Bossi, Hoffmann, Kessler, Kistler, Mani, Rüesch, Thomann, Valär, Vetsch, von Ballmoos, Zaugg-Ettlin) bei 4 Enthaltungen (Ambühl-Schreiber, Gianelli, Rhyner, Stiffler) als Mitglieder der Vorberatungskommission Gesetzgebung zum Bevölkerungsschutz gewählt.

c) Präsidium (Wahl Präsident/-in)

Landrätin Agnes Kessler schlägt Landrätin Andrea Ambühl-Schreiber als Präsidentin vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Landrätin Andrea Ambühl-Schreiber wird mit 16 Ja-Stimmen (Adank, Alioth, Bossi, Gianelli, Hoffmann, Kessler, Kistler, Mani, Rhyner, Rüesch, Stiffler, Thomann, Valär, Vetsch, von Ballmoos, Zaugg-Ettlin) bei einer Enthaltung (Ambühl-Schreiber) zur Präsidentin der Vorberatungskommission Gesetzgebung zum Bevölkerungsschutz gewählt.

9. Persönliche Vorstösse

Landratspräsident Christian Thomann informiert, dass folgende Vorstösse eingereicht wurden:

- Postulat Hans-Jörg Valär und Claudio Rhyner betreffend Strassen- und Trottoirreinigung innerorts ganzjährig - Feinstaubreduktion
- Postulat Walter von Ballmoos betreffend Verbesserung des Camping-Angebots in der Landschaft Davos
- Postulat Ladina Alioth und Linda Zaugg betreffend Erweiterung der Begegnungszone Färich

- Postulat Linda Zaugg und Rita Gianelli betreffend bessere Trennung zwischen Fussweg und Flüelabach
- Interpellation SVP-Fraktion betreffend Sport- und Eventhalle Arkaden
- Kleine Anfrage SVP-Fraktion betreffend Thematik Sportkoordinationsstelle

10. Mitteilungen des Kleinen Landrates

Landammann Philipp Wilhelm informiert, dass der Vertrag zwischen dem World Economic Forum, dem Kanton und der Gemeinde bezüglich der Sicherheitskosten des Jahrestreffens für die Jahre 2022 bis 2024 unterzeichnet wurde, und orientiert über die Logistik bezüglich des Aufbaus der Temporärbauten. Zudem gibt er bekannt, dass der Regionalausschuss der Region Prättigau/Davos Frau Valérie Favre Accola als Leiterin Regionalentwicklung gewählt hat.

Landratspräsident Christian Thomann dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und schliesst unter Verweis auf den im Anschluss stattfindenden Meinungsaustausch die Sitzung.

Gemeinde Davos

Namens des Grossen Landrates

Christian Thomann
Landratspräsident

Astrid Schneider
Protokoll